

Medienmitteilung vom 10. Februar 2021 – frei zur sofortigen Veröffentlichung

Platz für schulergänzende Betreuung und Quartiertreffpunkt

Stadt Zug saniert Kleinschulhaus Riedmatt

Das Kleinschulhaus in der Riedmatt wird saniert und bietet ab Februar 2022 Platz für eine zweite Gruppe der Freizeitbetreuung und einen Quartiertreff. Die vier Kindergartenklassen, die bis vor einem Jahr hier untergebracht waren, sind in den Erweiterungsbau der Primarschulanlage Riedmatt eingezogen.

Die Sanierungsmassnahmen des 1974 erstellten Gebäudes betreffen insbesondere die Gebäudehülle. Fassaden und Dach entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen energetisch saniert werden. Auf dem Dach wird zudem eine Photovoltaik-Anlage montiert. Im Innern werden unter anderem Böden ersetzt und Wände und Decken instandgesetzt. Der Grosse Gemeinderat hat den Baukredit von 2.25 Mio. Franken im September 2020 genehmigt.

«Wir freuen uns, im Kleinschulhaus zusätzliche Räumlichkeiten für die Freizeitbetreuung zur Verfügung stellen zu können», betont Eliane Birchmeier, Stadträtin und Bauvorsteherin. Wie in anderen Quartieren der Stadt ist auch in der Riedmatt die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung stark gestiegen. Mit den zusätzlichen Räumlichkeiten kann der benötigte Platz nun in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulhaus Riedmatt geschaffen werden. Neben der schulergänzenden Betreuung wird im Obergeschoss zudem ein grosszügiger Quartiertreffpunkt entstehen. Das Bedürfnis nach einer solchen Örtlichkeit wurde von der Quartierbevölkerung immer wieder geäussert, zumal im Gebiet Riedmatt Treffpunkte, wie ein Café oder ein Laden, fehlen.

Die Sanierungsarbeiten dauern rund ein Jahr. Im Februar 2022 wird das Kleinschulhaus dann in neuer Pracht erstrahlen und die Räume für die schulergänzende Betreuung und den Quartiertreff werden bereit sein.

Für Auskünfte:

Eliane Birchmeier, Stadträtin, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01